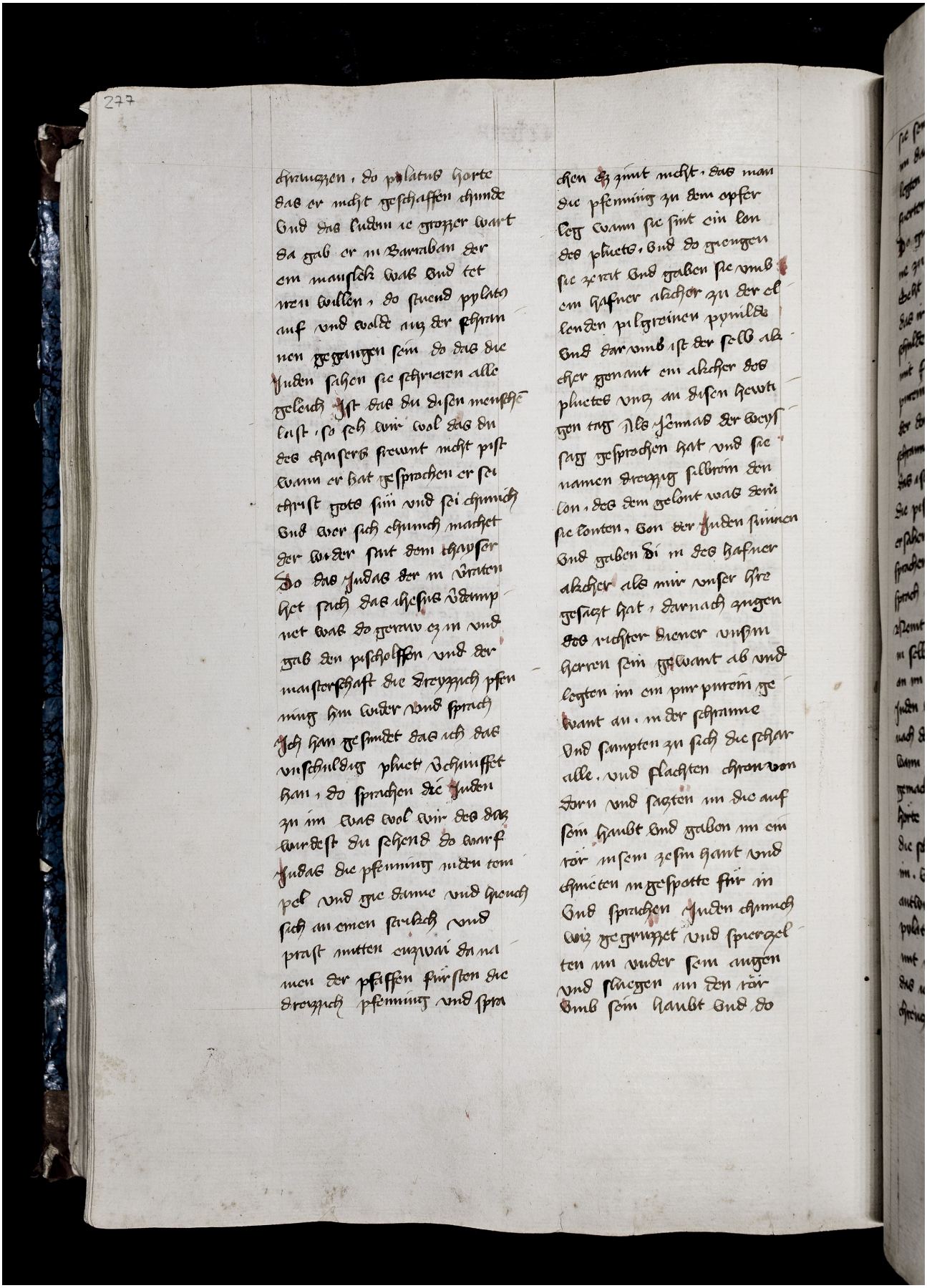
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



277

chrwczen, do pilatus horte
das er nicht geschaffen chunde
Und das ludem ie grozzer wart
Da gab er im Barraban der
em mansch was Und tet
wen wollen, do stund pylatus
auf vnd wolde nig der schrin
nen gegingen sein do das die
Juden sahen sie schrieren alle
gleich Ist das du disen menschc
leist, so seh wir wol das du
des chaisers freunt nicht pist
wann er hat gesprochen er sei
christ gotes sun vnd sei chunich
Und wer sich chunich machet
der wider stut dem chaiser
Do das Judas der im verraten
het sich das ihesus verdump
net was do gerew ez in vnd
gab den peschoffen vnd der
manterschaft die dreyzich pfen
ning him wider vnd sprach
Ich han gesundt das ich das
vnschuldig pluet verchauffet
han, do sprachen die Juden
zu im was wol wir des das
wirdest du schend do warf
Judas die pfenning nidn tem
pel vnd gie dannc vnd henckh
sich an einen strickh vnd
prast mitten enzwai du ni
men der pfaffen fursten die
dreyzich pfenning vnd spra
chen ez zimt nicht, das man
die pfenning zu dem opfer
legt wann sie sint ein lon
des plutes, Und do gengen
sie zerat Und gaben sie vmb
ein hafner akcher zu der el
lenden pilgreiner pymilde
Und darvmb ist der selb ak
cher genant ein akcher des
pluetes vnz an disen hewti
gen tag Als Jeremias der weys
sag gesprochen hat vnd sie
namen dreyzig silbrein den
lon, des dem gelont was deri
sie lonten, von der Juden sunen
Und gaben di im des hafner
akcher als mir vnser her
gesagt hat, darnach zogen
des richter diener vnsm
herren sein gewant ab vnd
legten im ein pur purein ge
want an, in der schranne
Und sumpten zu sich die schar
alle, vnd flachten chron von
dorn vnd sagten im die auf
sein haubt Und gaben im ein
rör in sein zesm hant vnd
chneten in gespotte fur in
Und sprachen Juden chunch
wiz gegrutzet vnd spiergel
ten im vnder sein augen
vnd slugen im den rör
Umb sein haubt Und do